



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Bereich Statistik und Wahlen

**Statistischer
Informationsdienst**

Potsdam

Nr. 2/2005

Ergebnisse des
Mikrozensus in der
Landeshauptstadt
Potsdam im März 2004

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Servicebereich Verwaltungsmanagement

Verantwortlich: Dr. Rainer Pokorny, Bereich Statistik und Wahlen

Bearbeitung: Christiane Wilke, Tel.: (03 31) 2 89-12 59

Verlag: Landeshauptstadt Potsdam,
Servicebereich Verwaltungsmanagement
Bereich Statistik und Wahlen

Druckerei: Landeshauptstadt Potsdam, Zentrale Dienste

Redaktionsschluss: 30. September 2005

Postbezug: Landeshauptstadt Potsdam
Servicebereich Verwaltungsmanagement
14461 Potsdam

Direktbezug: Landeshauptstadt Potsdam
Servicebereich Verwaltungsmanagement
Bereich Statistik und Wahlen
Hegelallee 6-10, Haus 6
14467 Potsdam

Gebühr: 7,50 EUR (zuzüglich Versandkosten)

Quellen: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

Statistischer Auskunftsdienst: Telefon: (03 31) 2 89-12 59
Telefax: (03 31) 2 89-12 51
e-Mail: Statistik@Rathaus.Potsdam.de

Zeichenerklärung

- = Angabe gleich Null
- 0 = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . = Angabe liegt nicht vor oder Veröffentl. ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- r = berichtigte Angabe
- p = vorläufige Zahl
- s = geschätzte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Ergebnisse des Mikrozensus in der Landeshauptstadt Potsdam im März 2004

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist die europaweit größte repräsentative Haushaltsstichprobe; er stellt seit 1957 jährlich wichtige und vielfältige Informationen über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie den Arbeitsmarkt bereit.

Im Jahr 1991 wurde der erste gesamtdeutsche Mikrozensus durchgeführt.

Weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation, der Bildungsstand sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung, werden in mehrjährigen Abständen dargestellt.

Mit Hilfe des Mikrozensus ist es uns möglich, Auswertungen für die Landeshauptstadt Potsdam zu treffen und die Ergebnisse mit den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg sowie mit dem Landesergebnis zu vergleichen.

Für den Mikrozensus ab 1996 gilt das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit weiteren Verordnungen der Kommission (EG) von 1998 sowie in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke von 1987, zuletzt geändert 1998.

Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000, d.h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 5,0 Tausend werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Zusammenfassung

- Am 26.10.2003 wurden die Gemeinden von Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren in die Landeshauptstadt eingemeindet. Infolge der Gemeindegebietsreform ist für statistische Zwecke keine vergleichbare Aussage zu den Vorjahren möglich.
- Eine Erwerbsquote, d. h. der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, von 74,9 % hatten Potsdam sowie Brandenburg an der Havel zu verzeichnen. Das Landesergebnis betrug 77,6 %. Die Erwerbslosenquote war von den kreisfreien Städten in Potsdam mit 11,7 % am niedrigsten. Das Land Brandenburg erreichte eine Quote von 21 %. Im Vergleich der Ergebnisse der Landeshauptstadt Potsdam mit denen des Landes Brandenburg sowie denen der kreisfreien Städte des Landes war sichtbar, dass Potsdam einen hohen Anteil an Erwerbstätigen besitzt. Dieser Anteil lag in Potsdam mit 47,3 % um 4,4 Prozentpunkte höher als im Land. (Tab. 1.1)
- Nach der Stellung im Beruf waren 11,2 % aller Erwerbstätigen in Potsdam Selbständige, 54,9 % Angestellte und 25,5 % Arbeiter. Das Land Brandenburg hatte einen Arbeiteranteil von rund 35 %.
- Mit 60 % war weit über die Hälfte der Erwerbstätigen im Dienstleistungssektor beschäftigt, im Land Brandenburg betrug der Anteil nur 46,3 %. Während in Potsdam 16,4 % im Produzierenden Bereich und 22,3 % im Bereich Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung tätig waren, lag das Ergebnis im Land bei 25,6 bzw. 24,4 %. (Tab. 1.2.1)
- Mit fast 29 % hatte die Altersgruppe 35 bis 45 Jahre den größten Anteil an den Erwerbstätigen, im Land waren das 31,6 %. In der Altersgruppe 45 bis 55 Jahre lag der Anteil der Erwerbstätigen bei 25,1 %, in der Gruppe über 55 Jahre bei 12,4 %.

- Die wichtigste Quelle des Lebensunterhalts ist die Erwerbstätigkeit. Im Jahr 2004 bezogen fast 45 % der Bevölkerung ihren Lebensunterhalt direkt aus ihrer Erwerbstätigkeit, im Land nur 39,8 %. Der Anteil Lebensunterhalt durch Rente betrug in Potsdam 25,8 % und im Land 27,3 %.
- Mit 39,9 % hatten die verheiratet Zusammenlebenden den zweitgrößten Anteil an der Bevölkerung und die Ledigen mit 42,7 % den größten Anteil. Im Land Brandenburg ist dieses Verhältnis umgekehrt.
- Im März 2004 wurden 77 500 Haushalte in Potsdam gezählt. Davon waren 42,6 % Ein-Personen-Haushalte, 37 % Zwei-Personen-Haushalte und 11,5 % Drei-Personen-Haushalte. Der Anteil der Vier-Personen-Haushalte betrug lediglich 7,5 %. Damit lag die durchschnittliche Haushaltsgröße bei 1,89 Personen, im Land bei 2,11 Personen.
- 73,7 % aller Haushalte waren ohne Kinder, das war der höchste Anteil im Vergleich der kreisfreien Städte. Hier ist der Trend seit Jahren steigend. Dagegen waren im Land Brandenburg 65,7 % der Haushalte kinderlos. Der Anteil der Haushalte mit nur einem Kind war mehr als doppelt so groß wie der mit zwei Kindern.
- Von den Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren waren 11,3 % allein stehend mit Kindern, was dem Durchschnitt des Landes entsprach.
- Fast 53 % aller Haushalte verfügten über ein monatliches Nettoeinkommen von mehr als 1 500 EUR, im Land waren das 51,2 %. 16,1 % der Haushalte lebte mit einem Einkommen von 500 bis 900 EUR, wobei dieser Anteil im Land mit 13,9 % deutlich kleiner war. Allein 36,4 % Haushalte verfügen über 2 000 und mehr EUR im Monat. Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen betrug im März 2004 1 611 EUR und im Land Brandenburg 1 569 EUR.
- 39,3 % aller Erwerbstätigen in Potsdam verfügten über eine Fachschul-/Hochschulreife, im Land Brandenburg sind das nur 24,4 %. Sowohl im Land als auch in Potsdam ist hier der Trend steigend.

1 Erwerbstätigkeit

Die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen bilden nachdem dem Mikrozensus zugrunde liegenden Erwerbskonzept gemeinsam die Gesamtheit der Erwerbspersonen, die das Arbeitskräfteangebot am Arbeitsmarkt zum Ausdruck bringen (Wohnortprinzip).

Erwerbstätige sind die Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Als Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind und ob sie sofort für eine Arbeit verfügbar sind.

Alle nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Studenten, Rentner, Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen gezählt.

Die Bevölkerungsangaben beinhalten alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungsstichtag in der Landeshauptstadt Potsdam hatten.

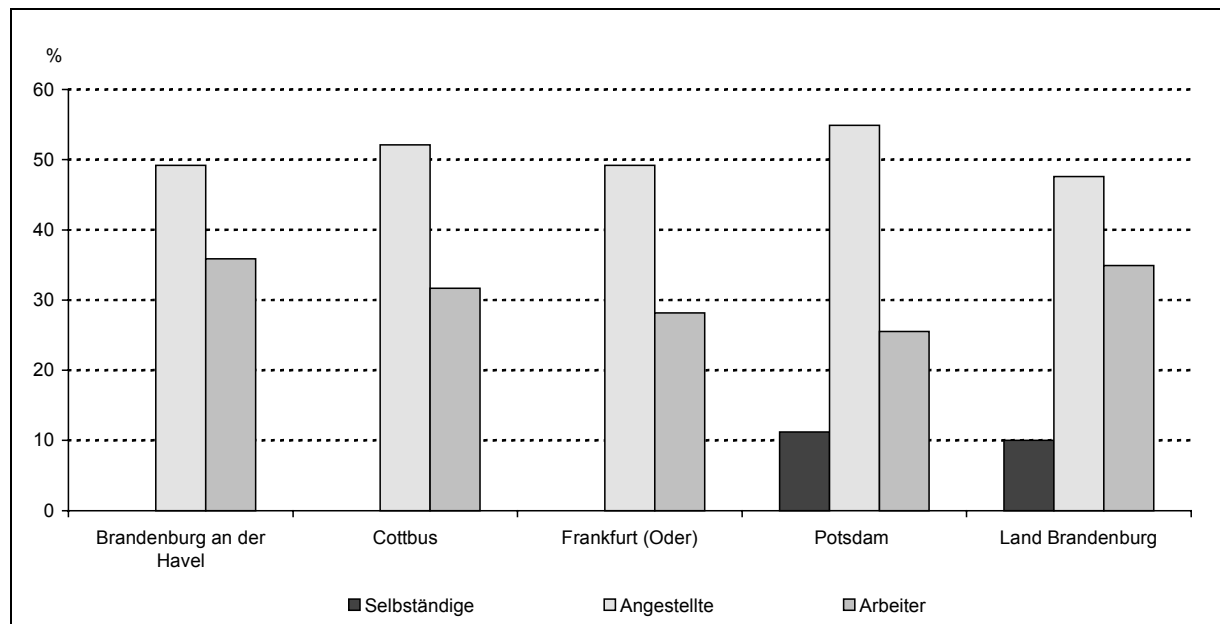
1.1 Einwohner der Stadt Potsdam nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Merkmal		1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Erwerbspersonen	1 000	76,4	75,4	75,4	73,9	71,2	66,8	66,1	66,7	71,3	76,8
davon männlich	1 000	38,7	39,2	38,9	38,2	37,7	34,7	35,6	34,9	36,0	39,7
weiblich	1 000	37,7	36,2	36,5	35,7	33,6	32,1	30,5	31,8	35,4	37,0
Erwerbstätige	1 000	69,4	68,1	67,7	65,7	63,0	59,7	57,5	58,0	62,4	68,5
davon männlich	1 000	35,2	35,4	34,7	34,1	33,6	30,9	31,5	30,0	30,9	35,7
weiblich	1 000	34,2	32,7	33,0	31,6	29,4	28,8	26,0	28,1	31,5	32,8
Erwerbsquote ¹	%	75,6	76,8	78,2	79,7	78,1	74,6	73,1	74,7	76,8	74,9
davon männlich	%	77,0	81,1	81,1	83,4	82,4	77,7	76,1	76,2	78,7	78,2
weiblich	%	74,2	72,6	75,2	76,1	73,7	71,5	69,8	73,2	75,1	71,7
Erwerbslose	1 000	(7,0)	(7,3)	(7,7)	(8,2)	(8,6)	(7,4)	(8,9)	(9,4)	(9,5)	(9,0)
Erwerbslosenquote ²	%	(9,2)	(9,7)	(10,2)	(11,0)	(12,1)	(11,1)	13,3	13,9	(13,4)	(11,7)
Nichterwerbspersonen	1 000	61,5	60,8	59,0	57,6	58,0	62,1	63,4	63,4	59,9	67,4
davon männlich	1 000	28,4	27,1	26,6	25,8	25,1	28,1	27,3	28,2	27,8	30,4
weiblich	1 000	33,1	33,7	32,4	31,8	32,9	34,0	36,1	35,1	32,1	37,0

¹ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

² Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

Abb.: 1.1 Anteil der Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf 2004 im Vergleich zum Land Brandenburg sowie den kreisfreien Städten des Landes



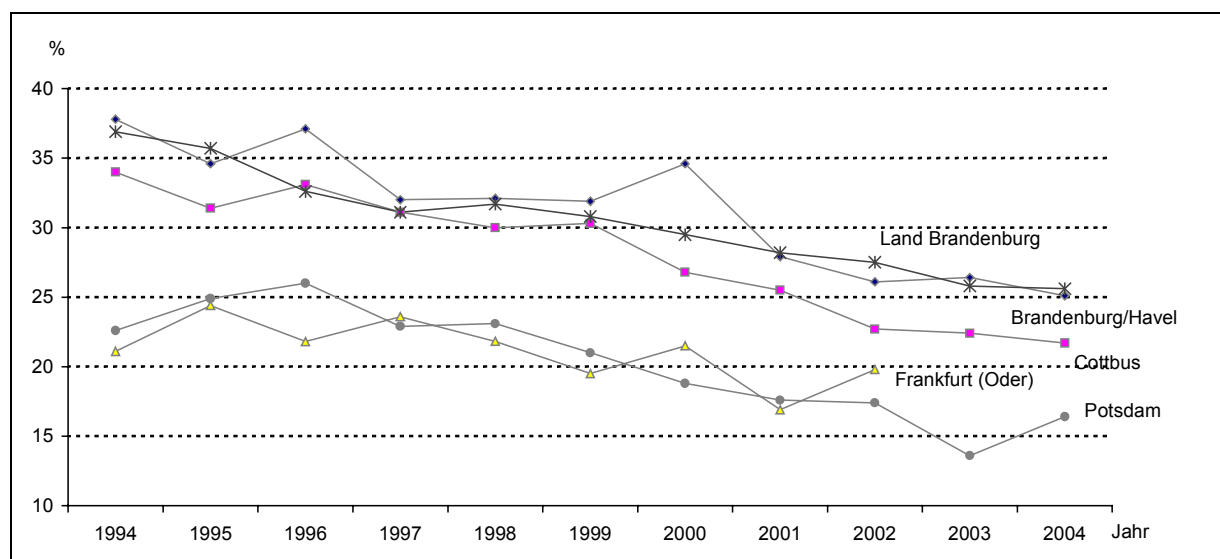
1.2 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbstätige		darunter Wirtschaftsbereich					
	insgesamt		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1995	69,4	100,0	17,3	24,9	13,3	19,2	38,1	54,9
1996	68,1	100,0	17,7	26,0	13,8	20,3	35,5	52,1
1997	67,7	100,0	15,5	22,9	11,4	16,8	40,1	59,2
1998	65,7	100,0	15,2	23,1	14,5	22,1	35,5	54,0
1999	63,0	100,0	13,2	21,0	12,3	19,5	36,4	57,8
2000	59,7	100,0	11,2	18,8	12,2	20,4	35,6	59,6
2001	57,5	100,0	10,1	17,6	14,0	24,3	33,0	57,4
2002	58,0	100,0	10,1	17,4	14,3	24,7	33,4	57,6
2003	62,4	100,0	(8,5)	(13,6)	13,7	22,0	39,3	63,0
2004	68,5	100,0	11,2	16,4	15,3	22,3	41,1	60,0

1.2.1 Anteil der Erwerbstätigen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen 2002 bis 2004 im Vergleich zum Land Brandenburg sowie den kreisfreien Städten des Landes

kreisfreie Stadt	Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung			sonstige Dienstleistungen		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	%								
Brandenburg	26,1	26,4	25,1	27,6	24,8	23,7	44,5	47,3	50,2
Cottbus	22,7	22,4	21,7	27,8	30,3	28,3	48,0	46,0	49,0
Frankfurt (Oder)	19,8	/	/	26,0	25,4	27,8	52,9	56,1	58,7
Potsdam	17,4	13,6	16,4	24,7	22,0	22,3	57,6	63,0	60,0
Land Brandenburg	27,5	25,8	25,6	24,7	24,8	24,4	43,9	45,4	46,3

1.2.2 Entwicklung des Anteils der Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 1994 bis 2004



1.3 Erwerbstätige nach Altersgruppen

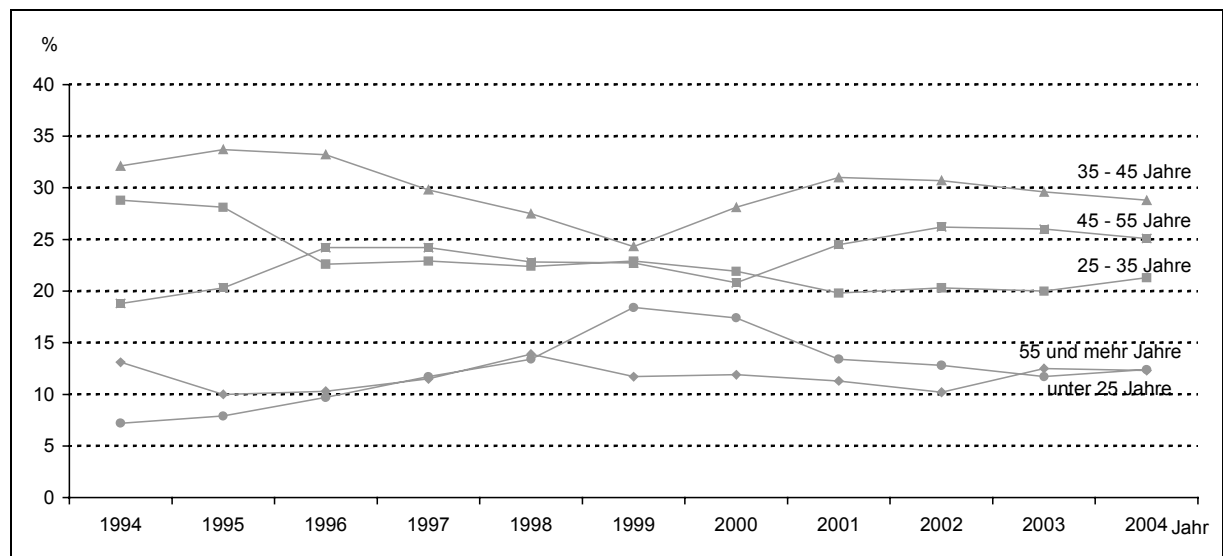
Jahr	insgesamt		Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre									
			unter 25		25 - 35		35 - 45		45 - 55		55 u. älter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1995	69,4	100	(6,9)	(10,0)	19,5	28,1	23,4	33,7	14,1	20,3	(5,5)	(7,9)
1996	68,1	100	(7,0)	(10,3)	15,4	22,6	22,6	33,2	16,5	24,2	(6,6)	(9,7)
1997	67,7	100	(7,8)	(11,5)	15,5	22,9	20,2	29,8	16,4	24,2	(7,9)	(11,7)
1998	65,7	100	(9,1)	(13,9)	14,7	22,4	18,1	27,5	15,0	22,8	(8,8)	(13,4)
1999	63,0	100	(7,4)	(11,7)	14,4	22,9	15,3	24,3	14,3	22,7	11,6	18,4
2000	59,7	100	(7,1)	(11,9)	13,1	21,9	16,8	28,1	12,4	20,8	10,4	17,4
2001	57,5	100	(6,5)	(11,3)	11,4	19,8	17,8	31,0	14,1	24,5	(7,7)	(13,4)
2002	58,0	100	(5,9)	(10,2)	11,8	20,3	17,8	30,7	15,2	26,2	(7,4)	(12,8)
2003	62,4	100	(7,8)	(12,5)	12,5	20,0	18,5	29,6	16,2	26,0	(7,3)	(11,7)
2004	68,5	100	(8,4)	(12,3)	14,6	21,3	19,7	28,8	17,2	25,1	(8,5)	(12,4)

1.3.1 Anteil der Erwerbstätigen an der erwerbsfähigen Bevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre	Erwerbsfähige Bevölkerung ¹ 2004	Erwerbstätige 2004	Anteil der Erwerbstätigen an der erwerbsfähigen Bevölkerung		
			2002	2003	2004
	Anzahl	1 000	%		
unter 25	20 310	(8,4)	(31,2)	(38,0)	(41,4)
25 - 35	21 903	14,6	60,8	58,1	66,7
35 - 45	23 643	19,7	83,7	77,4	83,3
45 - 55	20 539	17,2	85,6	80,6	83,7
55 - 65	16 199	(8,5)	(46,2)	(43,6)	(52,5)
insgesamt	102 594	68,5	62,1	60,7	66,8

¹ erwerbsfähige Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, Quelle: Einwohnermelderegister

1.3.2 Anteil der Erwerbstätigen nach Altersgruppen 1994 bis 2004



1.4 Anteil der Bevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt und Geschlecht

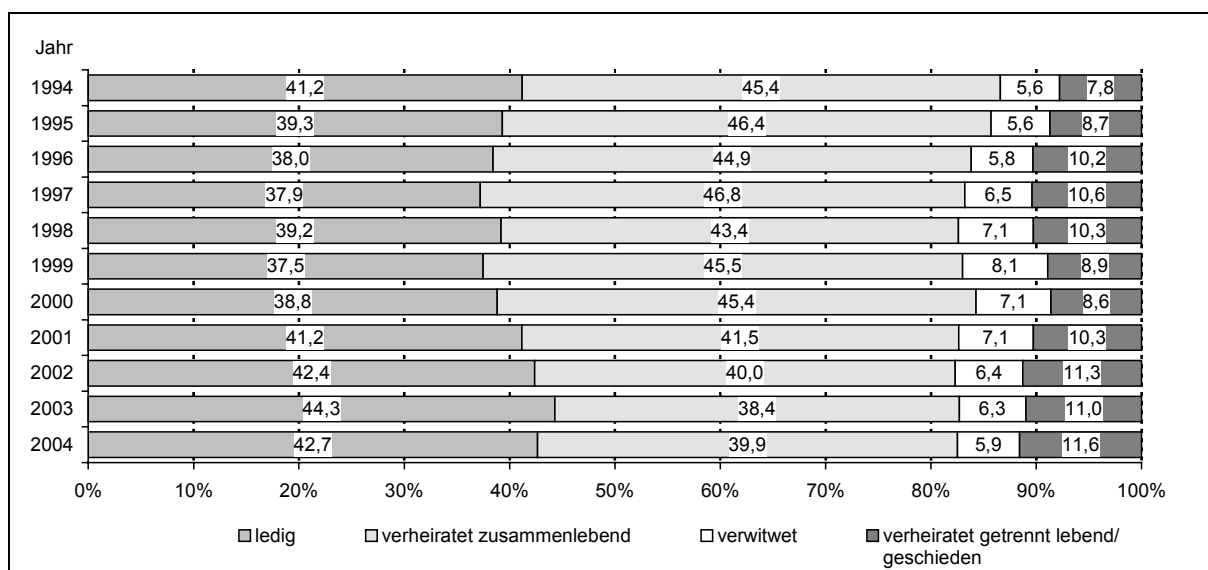
Jahr	Lebensunterhalt durch								
	Erwerbstätigkeit			Angehörige			Rente		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%								
1995	49,9	51,7	48,0	27,0	28,6	25,4	17,1	12,7	21,3
1996	49,3	52,8	46,1	23,6	22,9	24,2	20,0	16,8	23,2
1997	48,5	51,8	45,6	22,3	23,2	21,5	21,8	18,0	25,3
1998	46,5	50,3	43,0	22,4	21,9	23,0	23,0	19,8	25,8
1999	45,7	51,3	40,4	21,1	21,4	20,9	25,5	20,0	30,6
2000	44,1	47,8	40,7	21,1	21,8	20,3	26,3	20,9	31,3
2001	42,4	48,0	37,0	22,4	23,3	21,6	25,3	19,0	31,3
2002	42,0	45,3	38,8	21,6	24,4	18,9	25,6	18,7	32,1
2003	44,4	46,3	42,6	21,4	23,4	19,5	24,7	19,8	29,2
2004	44,8	48,1	41,7	20,4	21,6	19,2	25,8	21,6	30,0

2 Privathaushalte

2.1 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand

Jahr	ledig			verheiratet zusammen- lebend			verwitwet			verheiratet getrennt lebend/geschieden		
	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1995	55,6	-5,4	39,3	65,5	1,0	46,4	(7,9)	0	(5,6)	12,3	10,8	8,7
1996	54,1	-2,7	38,0	62,4	-4,7	44,9	(8,1)	(2,5)	(5,8)	14,2	15,4	10,2
1997	51,0	-5,7	37,9	62,9	0,8	46,8	(8,7)	(7,4)	(6,5)	14,3	0,7	10,6
1998	52,0	2,0	39,2	57,6	-8,4	43,4	(9,5)	(9,2)	(7,1)	13,7	-4,2	10,3
1999	49,1	-5,6	37,5	59,5	3,3	45,5	10,6	11,6	8,1	11,7	-14,6	8,9
2000	50,5	2,9	38,8	59,1	-0,7	45,4	(9,3)	(-12,3)	(7,1)	11,2	-4,3	8,6
2001	53,3	5,5	41,2	53,7	-9,1	41,5	(9,2)	(-1,1)	(7,1)	13,3	18,8	10,3
2002	55,3	3,8	42,4	52,2	-2,8	40,0	(8,3)	(-9,8)	(6,4)	14,7	10,5	11,3
2003	59,9	8,3	44,3	51,9	-0,6	38,4	(8,5)	(2,4)	(6,3)	14,8	0,7	11,0
2004	62,4	4,2	42,7	58,4	12,5	39,9	(8,6)	(1,2)	(5,9)	16,9	14,2	11,6

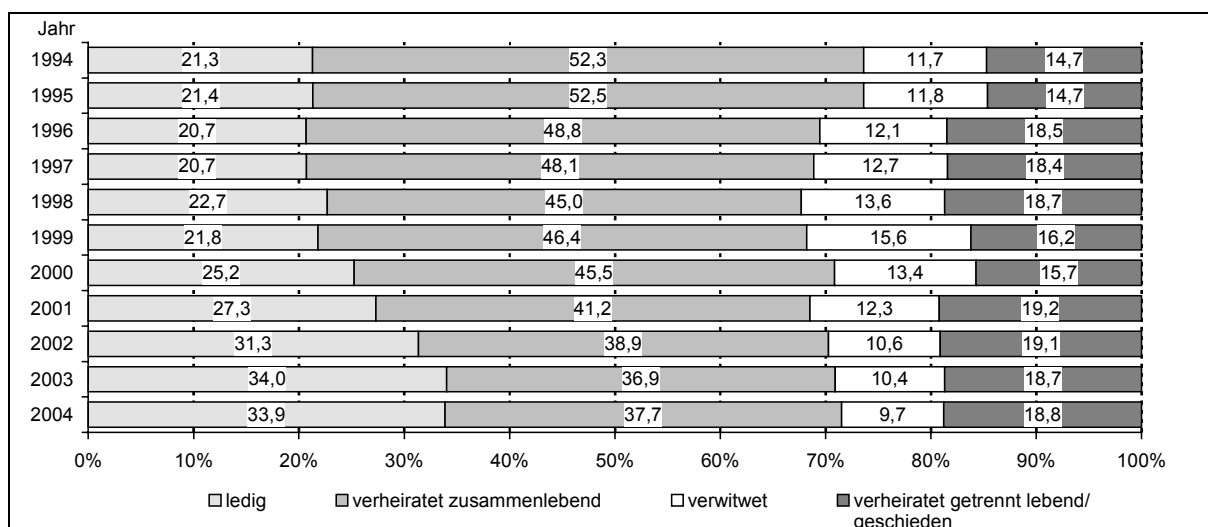
2.1.1 Anteile der Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand 1994 bis 2004



2.2 Bezugspersonen der Privathaushalte nach Familienstand

Jahr	ledig			verheiratet zusammenlebend			verwitwet			verheiratet getrennt lebend/ geschieden		
	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1995	11,8	-10,6	19,1	32,8	1,2	53,2	(7,4)	(1,4)	(12,0)	(9,8)	(7,7)	(15,9)
1996	13,2	11,9	20,7	31,2	-4,9	48,8	(7,7)	(4,1)	(12,1)	11,8	20,4	18,5
1997	13,5	2,3	20,7	31,4	0,6	48,1	(8,3)	(7,8)	(12,7)	12,0	1,7	18,4
1998	14,5	7,4	22,7	28,7	-8,6	45,0	(8,7)	(4,8)	(13,6)	11,9	-0,8	18,7
1999	14,0	-3,5	21,8	29,8	3,8	46,2	10,0	14,9	15,6	10,4	-12,6	16,2
2000	16,3	16,4	25,2	29,5	-1,0	45,5	(8,7)	(-13,0)	(13,4)	10,2	-1,9	15,7
2001	17,8	9,2	27,3	26,8	-9,2	41,2	(8,0)	(-8,0)	(12,3)	12,5	22,5	19,2
2002	21,0	18,0	31,3	26,1	-2,6	38,9	(7,1)	(-11,2)	(10,6)	12,8	2,4	19,1
2003	24,0	14,3	34,0	26,0	-0,4	36,9	(7,3)	(2,8)	(10,4)	13,2	3,1	18,7
2004	26,3	9,6	33,9	29,2	12,3	37,7	(7,5)	(2,7)	(9,7)	14,6	10,6	18,8

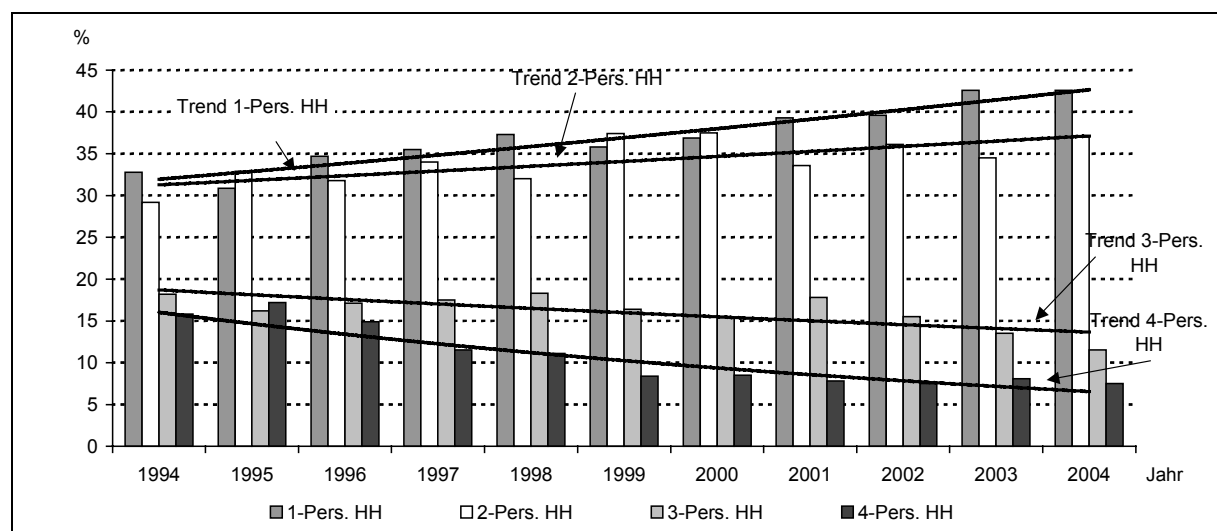
2.2.1 Bezugspersonen der Privathaushalte nach Familienstand 1994 bis 2004



2.3 Privathaushalte nach der Haushaltsgröße

Jahr	Haushalte											
	insgesamt		davon				darunter					
			Ein-Personen-Haushalte		Mehr-Personen-Haushalte		2-Pers. HH		3-Pers. HH		4-Pers. HH	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1995	61,7	100,0	19,1	31,0	42,7	69,2	20,3	32,9	10,0	16,2	10,6	17,2
1996	63,9	100,0	22,2	34,7	41,8	65,4	20,3	31,8	10,9	17,1	(9,5)	(14,9)
1997	65,3	100,0	23,2	35,5	42,1	64,5	22,2	34,0	11,4	17,5	(7,5)	(11,5)
1998	64,1	100,0	23,9	37,3	40,2	62,7	20,5	32,0	11,7	18,3	(7,1)	(11,1)
1999	64,2	100,0	23,0	35,8	41,1	64,0	24,0	37,4	10,5	16,4	(5,4)	(8,4)
2000	64,8	100,0	23,9	36,9	40,9	63,1	24,3	37,5	10,0	15,4	(5,5)	(8,5)
2001	65,1	100,0	25,6	39,3	39,6	60,8	21,9	33,6	11,6	17,8	(5,1)	(7,8)
2002	67,1	100,0	26,6	39,6	40,5	60,4	24,2	36,1	10,4	15,5	(5,0)	(7,5)
2003	70,5	100,0	30,0	42,6	40,5	57,4	24,3	34,5	(9,5)	(13,5)	(5,7)	(8,1)
2004	77,5	100,0	33,0	42,6	44,5	57,4	28,7	37,0	(8,9)	(11,5)	(5,8)	(7,5)

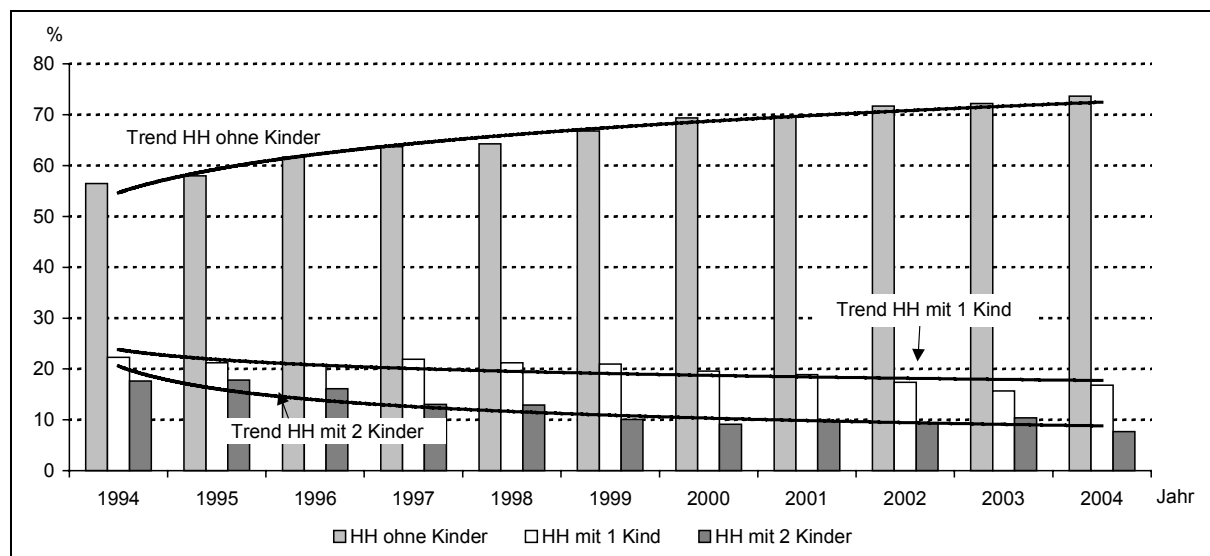
2.3.1 Entwicklung der Anteile der Privathaushalte nach der Haushaltsgröße 1994 bis 2004



2.4 Privathaushalte nach der Zahl der ledigen Kinder

Jahr	ohne Kinder			mit Kindern								
	insgesamt	Entw. zum Vorjahr	Anteil	insgesamt	Entw. zum Vorjahr	Anteil	darunter mit					
							1 Kind			2 Kinder		
							insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil	insgesamt	Entw. z. Vorj.	Anteil
1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		
1995	35,8	2,3	58,0	25,9	-4,1	42,0	13,1	-5,1	21,2	11,0	0,9	17,8
1996	39,4	6,4	61,7	24,5	-8,8	38,3	13,2	6,5	20,7	10,3	-1,2	16,1
1997	41,6	5,6	63,7	23,7	-3,3	36,3	14,3	8,3	21,9	(8,5)	(-17,5)	(13,0)
1998	41,2	-1,0	64,3	22,9	-3,4	35,7	13,6	-4,9	21,2	(8,3)	(-2,4)	(12,9)
1999	42,9	4,1	66,8	21,3	-7,0	33,2	13,5	-0,7	21,0	(6,5)	(-21,7)	(10,1)
2000	45,0	4,9	69,4	19,8	-7,0	30,5	12,7	-5,9	19,6	(5,9)	(-9,2)	(9,1)
2001	45,4	0,9	69,7	19,7	-0,5	30,3	12,3	-3,1	18,9	(6,3)	(6,8)	(9,7)
2002	48,1	5,9	71,7	18,9	-4,1	28,2	11,7	-4,9	17,4	(6,3)	(0)	(9,4)
2003	50,9	5,8	72,2	19,5	3,2	27,7	11,1	-5,1	15,7	(7,3)	(15,9)	(10,4)
2004	57,1	12,2	73,7	20,4	4,6	26,3	13,0	17,1	16,8	(6,0)	(-17,8)	(7,7)

2.4.1 Entwicklung der Anteile der Privathaushalte an allen Haushalten nach der Zahl der ledigen Kinder 1994 bis 2004



3 Einkommen

3.1 Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Jahr	Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
	500 - 900		900 - 1 300		1 300 - 1 500		1 500 - 2 000		2 000 u. mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
2002	(8,6)	(12,8)	12,5	18,6	(6,0)	(8,9)	12,9	19,2	22,9	34,1
2003	11,3	16,0	12,3	17,4	(5,7)	(8,1)	12,8	18,2	23,0	32,6
2004	12,5	16,1	13,8	17,8	(5,1)	(6,6)	12,8	16,5	28,2	36,4

3.2 Familien nach Familientyp und monatlichem Nettoeinkommen

Jahr	Familien mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				darunter Familientyp mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
					Ehepaare u. Alleinstehende mit Kinder				Ehepaare u. Alleinstehende ohne Kinder			
	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
	1 000											
2002	(7,3)	14,6	11,5	18,1	/	/	/	(9,7)	(5,5)	10,5	(8,4)	(8,5)
2003	(7,6)	14,5	10,2	18,8	/	/	/	11,2	(6,3)	10,7	(7,3)	(7,6)
2004	(7,7)	16,4	10,8	22,1	/	/	/	11,6	(6,4)	11,7	(7,9)	10,5

3.3 Entwicklung des durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen

		2001	2002	2003	2004
Einkommen	€	1 501	1 595	1 545	1 611

4 Bildung

4.1 Erwerbstätige nach allgemeinbildendem Schulabschluss

Schulbesuch	Potsdam									Land Brandenburg	
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Anteil	2004	Anteil
	1 000									%	1 000
insgesamt	67,7	65,7	63,0	59,7	57,5	58,0	62,4	68,5	100,0	1 102,0	100,0
darunter											
Haupt-(Volks)-schulabschluss	(7,2)	(6,7)	10,1	(5,7)	/	/	/	/	/	97,4	8,8
Realschulabschluss	/	/	(5,4)	(6,1)	(5,9)	(6,8)	(5,5)	(6,6)	(9,6)	138,3	12,5
POS ¹	36,6	32,6	24,2	25,8	24,1	23,4	23,4	26,1	38,1	525,1	47,6
Fachschul-/Hochschulreife	20,5	20,3	21,1	20,9	21,6	21,0	24,2	26,9	39,3	268,4	24,4

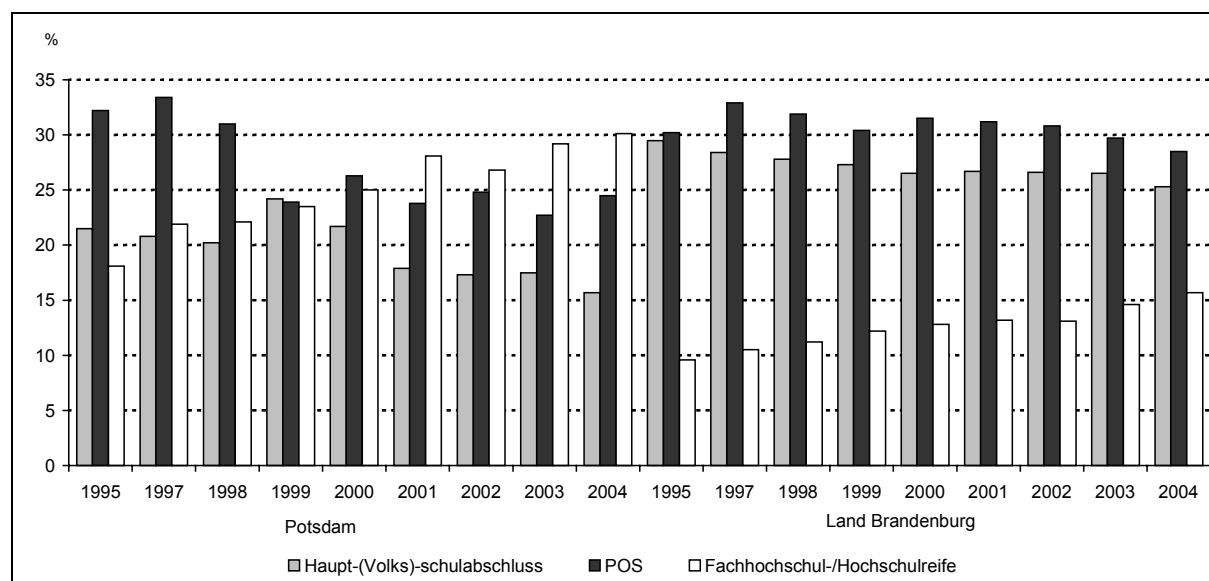
¹ Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR

4.2 Bevölkerung nach allgemeinbildendem Schulabschluss

Schulbesuch	Potsdam									Land Brandenburg	
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Anteil	2004	Anteil
	1 000									%	1 000
insgesamt	134,4	131,5	129,6	129,2	129,8	130,8	131,8	144,9	100,0	2 569,5	100,0
darunter											
Haupt-(Volks)-schulabschluss	28,0	25,5	31,3	28,0	23,2	22,6	23,1	22,8	15,7	648,8	25,3
Realschulabschluss	/	(7,2)	(9,0)	10,2	10,3	12,3	(9,6)	12,0	8,3	215,8	8,4
POS ¹	44,9	40,8	31,0	34,0	30,9	32,5	29,9	35,5	24,5	731,7	28,5
Fachhoch-/Hochschulreife	29,5	29,0	30,5	32,3	36,5	35,0	38,5	43,6	30,1	402,3	15,7

¹ Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR

4.2.1 Entwicklung des Anteils der Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss im Vergleich zum Land Brandenburg 1995 bis 2004



4.3 Erwerbstätige nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Schulbesuch	Potsdam									Land Brandenburg	
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Anteil	2004	Anteil
	1 000									%	1 000
insgesamt	67,7	65,7	63,0	59,7	57,5	58,0	62,4	68,5	100,0	1 102,0	100,0
darunter											
Lehr-/Anlernausbildung ¹	34,2	33,3	28,7	27,2	24,8	23,8	24,0	26,6	38,8	577,2	52,4
Fachschulabschluss ²	11,8	10,6	13,1	(9,8)	(9,4)	(9,3)	25,6	28,9	42,2	351,1	31,9
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³	15,9	15,1	13,2	15,7	16,0	15,9	15,2	16,3	23,8	168,7	15,3

4.4 Bevölkerung nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Schulbesuch	Potsdam									Land Brandenburg	
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Anteil	2004	Anteil
	1 000									%	1 000
insgesamt	134,4	131,5	129,6	129,2	129,8	130,8	131,8	144,9	100,0	2 569,5	100,0
darunter											
Lehr-/Anlernausbildung ¹	54,6	43,7	49,6	52,1	46,4	47,4	46,5	49,7	34,3	1 172,3	45,6
Fachschulabschluss ²	18,4	17,7	20,2	15,8	15,1	16,0	39,6	46,2	31,9	540,1	21,0
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³	21,7	21,4	19,1	21,7	23,3	22,8	22,9	25,2	17,4	241,7	9,4

¹ einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

² einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss der DDR, Abschluss einer 2- o. 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie und Abschluss der Fachschule der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule (ab 2003), Ingenieurschulabschluss

³ einschl. Ingenieurschulabschluss

4.4.1 Entwicklung des Anteils der Bevölkerung nach beruflichem oder Hochschulabschluss im Vergleich zum Land Brandenburg 1995 bis 2004

